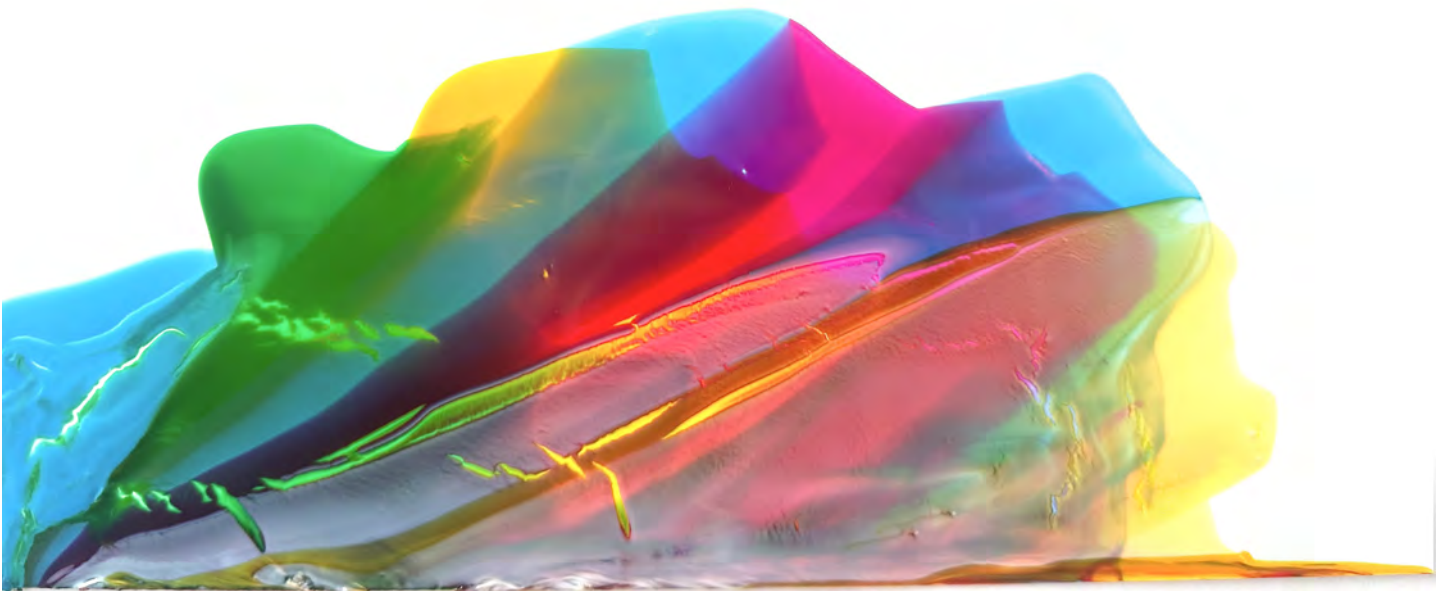




LW 20x30 P044

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2026

20cm x 30cm (inkl. Rahmung 30cm x 40cm mit UV70-Glas)

650€

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



LW 057

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2024
40cm x 30cm (inkl. Rahmung 50cm x 40cm mit UV70-Glas)
900€

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



LW 057 - RAHMUNG



LW 067

Keramiklack auf Synthetikpapier, 2026

40cm x 30cm (inkl. Rahmung 50cm x 40cm mit UV70-Glas)

900€

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



LW 067 - RAHMUNG

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



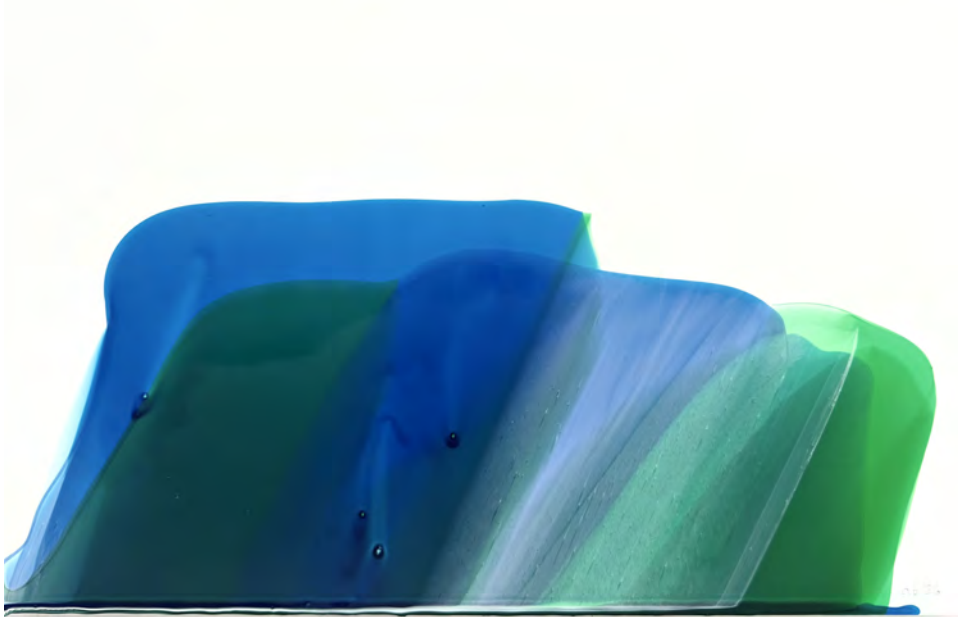
Tauchgang 06
Acryllack auf Alu-Dibond-Panel, 2025
70cm x 160cm
2600€

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



Tauchgang 09 (aus der Serie „2 colours“)
Acryllack auf Alu-Dibond, 2025
160cm x 70cm
2600€

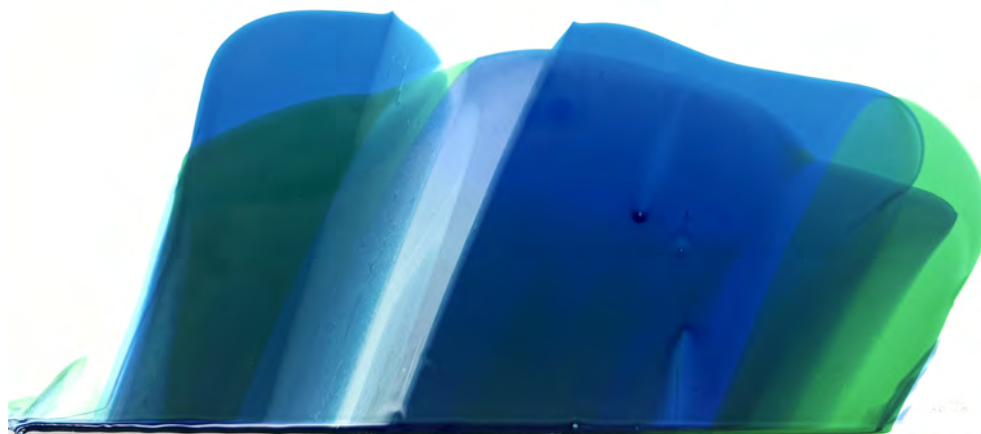


LW 30x20 P042 (Duo)

Keramiklack auf Synthetikpapier, 2025

20cm x 30cm (inkl. Rahmung 30cm x 40cm mit UV70-Glas)

550€ (Duo 950€)



LW 30x20 P043 (Duo)

Keramiklack auf Synthetikpapier, 2025

20cm x 30cm (inkl. Rahmung 30cm x 40cm mit UV70-Glas)

550€



LW 058

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2024
40cm x 30cm (inkl. Rahmung 40cm x 30cm mit UV70-Glas)
900€



LW 040

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2024
40cm x 30cm (inkl. Rahmung 50cm x 40cm / Museumsglas)
900€



LW 046

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2024
40cm x 30cm (inkl. Rahmung 50cm x 40cm / Museumsglas)
900€



LW 049

Keramiklack und Acrylfarbe auf Synthetikpapier, 2024
40cm x 30cm (inkl. Rahmung 50cm x 40cm / Museumsglas)
900€

ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



6 Kreise 01 / 4 Kreis 01
Tinte und Acrylfarbe auf Polyestergewebe, 2024
40cm x 30cm (Rahmung 50cm x 40cm)
je 700€

ANNA BELLER

Studio // Röpkestr. 12, 30173 Hannover
abeller@gmx.de // 0157 71904639
www.annabeller.de
instagram.com/anna__beller

VITA

1984 Geboren in Berlin

2011 M.Sc. Architektur, Technische Universität Berlin

2011–2019 Angestellte Architektin in der Schweiz, Großbritannien und Deutschland

2019–2022 Studium an der „Akademie für Malerei Berlin“

Seit 2022 Abstrakte Malerei und Digitalkunst

Seit 2023 Verschiedene Gruppenausstellungen in Berlin, Hannover, London, Paris und Texas

Seit 2024 Mitglied des BBK Hannover

2024 Installation im öffentlichen Raum: Public Parts II – „Shades 01“, Städtische Galerie Kubus, Hannover

2025 Einzelausstellung „Zufall und Maschine“, Haus der Region, Hannover

2025/2026 Teilnahme an der Discovery Art Fair Köln & Frankfurt; Affordable Art Fair Berlin, Stockholm und Hamburg (über ar-gallery Hamburg und New & Abstract Berlin), Kunst Mitte Magdeburg

2026 Einzelausstellung „2 colours“ im Kunstraum Bentherr Berg, Bentherr

2026 Doppelausstellung „Gelenkter Zufall“ mit Guido Klumpe in der Galerie Stammelbachspeicher, Hildesheim

2026 Mitgliedschaft GEDOK Hannover

Vertreten in Sammlungen: Artothek Hannover, Haus der Region Hannover, Sammlung Holtmann Hannover,



ANNA BELLER

Werkliste ATELIER / Hannover, Oktober 2026



AUTONOMER FARBLUSS - „DIE SCHWERKRAFT DER FARBE“

In ihren „Lacquer Works“ entwickelt Anna Beller eine malerische Praxis, in der Farbe zugleich Bildträger, materielles Ereignis und atmosphärischer Raum wird.

Die Dichte der Oberfläche, die Tiefe transparenter Schichten, die feinen Ablagerungen des Pigments und die Spuren eines zeitlich gedehnten Entstehungsprozesses erscheinen als Gegenmodell zur immateriellen Geschwindigkeit digitaler Bilder — nicht als deren nostalgische Verweigerung, sondern als bewusste Behauptung von Körperlichkeit, Dauer und Einzigartigkeit.

Ihre seriellen Bilder treten in einen zeitgenössischen Dialog mit minimalistischen Positionen des Abstrakten Expressionismus, insbesondere mit den Pouring- und Staining-Techniken von Morris Louis (1912–1962) und Paul Jenkins (1923–2012).

Präzise gesetzte Farbströme begegnen der Leichtigkeit des Zufalls; in langen Trockenphasen entstehen mikroskopische Verschiebungen und Ablagerungen, in denen Pigmentpartikel eingefroren, versetzt oder neu verbunden erscheinen.

Der stets unberührte weiße Hintergrund fungiert als Resonanzraum - er wahrt Distanz und erzeugt eine optische Schwebel, in der Leere und Masse, Fläche und Raum, Stillstand und Bewegung einander überlagern.